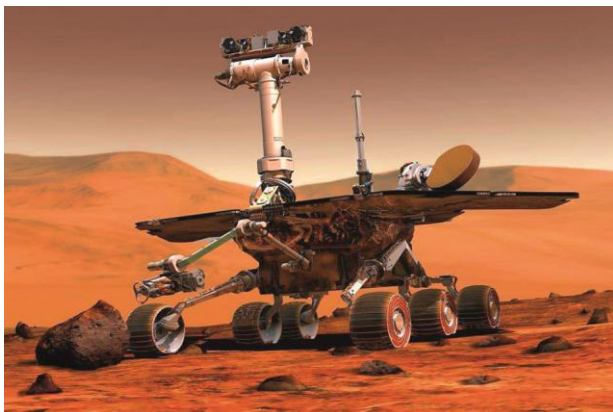


## Mission von „Opportunity“ beendet

Roboter sammelt viele Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Planeten Mars

Washington/Pasadena. Die US-Raumfahrtbehörde NASA hat die Mission des Mars-Rovers „Opportunity“ offiziell für beendet erklärt. Es gab bereits seit Monaten kein Lebenszeichen mehr von dem Roboter. NASA-Experten erklärten, sie hätten trotz aller Bemühungen keine Signale mehr von ihrem „geliebten“ Roboter erhalten. Am 10. Juni hatte er seine bislang letzte Nachricht geschickt. Danach überzog ein gigantischer Staubsturm den Planeten – und der Roboter verstummte und war nicht mehr zu erreichen.

Der Rover war im Juli 2003 an Bord einer Trägerrakete von Cape Canaveral in Florida gestartet und am 25. Januar 2004 auf dem Mars gelandet. Seitdem rollt der rund 185 kg schwere, sechsrädige Roboter über den Mars. Eigentlich war seine Mission nur auf 90 Tage angelegt gewesen. Am Ende wurden es rund 15 Jahre – laut NASA ein Rekord. Hauptaufgabe des Rovers war die Suche nach Beweisen für die frühere Existenz von Wasser auf dem Mars, eine Voraussetzung für die Entstehung von Leben. Während seiner langen Erkundungsphase lieferte „Opportunity“ zahlreiche Erkenntnisse darüber, wie die Marsoberfläche beschaffen ist. Sensoren von Sensitec kamen bei der Positionsmessung von Motoren zur Steuerung aller bewegten Teile wie Antennen, Bohrer, Räder und Arme zum Einsatz und haben ihre Robustheit und Zuverlässigkeit während der sehr langen Missionsdauer täglich unter Beweis gestellt. Im späteren Nachfolger „Curiosity“ wurden erneut Sensoren von Sensitec auf den roten Planeten geschickt.



Der Mars-Rover „Opportunity“ war fast 15 Jahre tätig.